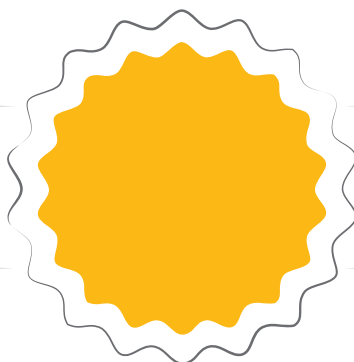


---

DER GOLDENE



PANNENFLICKEN

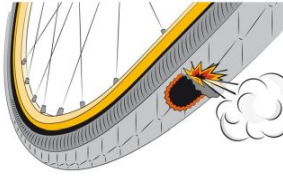
---

Die Auszeichnung  
wird der Stadt Donzdorf für die  
unsägliche Anhäufung zahlreicher  
Umlaufsperrern am Lautertal-Radweg  
verliehen, durch die der Radverkehr  
unnötig stark gefährdet wird.

---

2016

---



DER GOLDENE



PANNENFLICKEN

## Preisträger 2016 - Donzdorf

siehe auch [www.cycleride.de](http://www.cycleride.de) - Aktionen - Pannenflicken

Seit etwa 15 Jahren befinden sich auf einer Länge von 1.500 Metern "Radweg" (Mischweg mit Fußgängern) insgesamt 11 Umlaufsperrn (davon 8 auf einer Länge von 800 m). Dieser sogenannte "Lautertalradweg" erfüllt die Erwartungen der Radfahrer nach einem gut und sicher befahrbaren Radweg schlichtweg nicht. Umlaufsperrn sind von Rechts wegen Verkehrseinrichtungen im Sinne der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung. Die Aufstellung bedarf daher einer verkehrsrechtlichen Anordnung, die nur erfolgen darf, wenn mit der Umlaufsperrn eine außerordentliche Gefahr abgewendet wird, die nicht mit weniger restriktiven Mitteln zu entschärfen ist.

Obwohl die betroffenen Radfahrer seit vielen Jahren gegen diese Schikanen protestieren, Zeitungen über zum Teil schwere Unfälle berichten und der regionale ADFC Sturm läuft, hält die Gemeindeverwaltung an diesen Sperrn fest. Deren Meinung nach sind Knochenbrüche, gebrochene Handgelenke, Kopfverletzungen oder ausgeschlagene Zähne noch nicht ausreichend, um den "Sicherheitseinrichtungen" ein unzumutbares Gefährdungspotenzial zu bescheinigen. Eine Bürgerinitiative ermittelte an einer Querungsstelle bis zu 130 Radfahrer pro Stunde bei 0 - 3 KFZ im selben Zeitraum. Ein eindeutiges Indiz einer extremen Benachteiligung von Radfahrern und Bevorzugung des kaum vorhandenen Kfz-Verkehrs an Tempo-30-Straßen. Statt mit Furten und Aufpflasterungen sowie Beschilderungen vor querenden Radfahrern zu warnen, bevorzugt man eine Art Sippenhaft. Auch nach Meinung der Initiative Cycleride müssen diese Umlaufsperrn umgehend abgebaut werden.

Wir bitten um Beachtung sämtlicher Voraussetzungen zur Anlage von (Rad-) Verkehrsanlagen und -planungen aller Art sowie um Überprüfung Ihres übrigen bestehenden Radwegnetzes auf Vorschriftsmäßigkeit und Zustand. Bitte helfen Sie mit, dass sich die Radfahrer auch in ihnen unbekanntenen Regionen auf die Rechtsmäßigkeit, Sicherheit und Zumutbarkeit von Radverkehrseinrichtungen verlassen können. Für diesbezügliche schriftliche Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und bitten um Rückmeldung, wenn sich die aktuelle Situation verbessert hat.

